

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

VIELFÄLTIG UNTERWEGS



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ich hoffe, Sie konnten die vergangenen (kalten) Wintertage auch ohne traditionelle Fasnacht mit etwas Frohmüt und Gelassenheit erleben.

Passend zur aktuellen Jahreszeit fällt mir ein Zitat von Albert Einstein ein: «Holzhacken ist deshalb so beliebt, weil man bei dieser Tätigkeit den Erfolg sofort sieht.»

Gerade in der aktuellen Lage ist es nicht immer einfach die erzielten Meilensteine und Ergebnisse der Gemeindeaufgaben sichtbar zu machen. Nicht alle Dienste sind so unmittelbar wahrnehmbar wie der Winter- und der Häckseldienst oder die Grüngut- und Papiersammlung. Umso wichtiger ist es mir, Ihnen mitzuteilen, dass wir in sämtlichen Bereichen und Sachressorts auf Kurs sind. Auch die für die laufende Amtsperiode neu bestellten Kommissionen haben mittlerweile ihre Arbeit aufgenommen.

Vielfalt in der Einheit

Seit gut 20 Jahren ist in der Schweiz die totalrevidierte Verfassung in Kraft. In der Präambel manifestiert darin die Schweiz den Willen «in gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung Ihre Vielfalt in der Einheit zu leben.» Diese Vielfalt in der Einheit ist das prägende Element der Schweiz. Und: soll es auch von Oberkirch sein. Wie vielfältig Oberkirch mit seinen Ortsteilen ist, visualisiert das Titelbild dieser InfoBrogg-Ausgabe.

Um Ihnen einen Einblick in den «Maschinenraum» unseres Gemeinwesens zu bieten, stellen wir Ihnen auch im Sinne von «Bürgernähe trotz Corona» in den nächsten InfoBrogg-Ausgaben die Fachabteilungen der Gemeindeverwaltung sowie die Kommissionen mit ihren vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungsangeboten näher vor.

In dieser Vielfalt kommt die Einheit zum Ausdruck. In der Schweiz und auch hier bei uns in Oberkirch.

Vielfältiges Oberkirch

Wie bereits erwähnt, präsentieren sich die Aufgaben und Projekte in der Gemeinde vielfältig. Exemplarisch seien etwa die gestartete Gesamtrevision der Ortsplanung, die Schaffung einer Einbürgerungskommission oder Verbesserungen bei der Digitalisierung (Implementierung / Restart Software für die Geschäftsverwaltung, eUmzug oder digitale Einwohnerkontrolle) zu nennen. Neben dem Fürsorge- und Sozialwesen gewinnen das aktuell besonders in der Luft liegende Thema Gesundheit sowie Fragen rund ums Alter zusehends an Bedeutung. Im Bildungs- und Kulturbereich manifestiert sich aktuell die Wichtigkeit einer guten regionalen Zusammenarbeit (Sek-Schulhaus, Musikschulregion Sursee). Evident, aber gegenwärtig nur schwer abschätzbar, sind die Auswirkungen von Corona auf die Gemeindefinanzen. Wir alle werden unter der Federführung des zuständigen Sachressorts Finanzen für die nachhaltige finanzpolitische Stabilität besorgt sein, wobei gerade jetzt die Vereins-, die Kultur- oder die Jugendförderung nicht zu kurz kommen soll.

Das in der letzten Legislatur gestartete und extern begleitete Projekt zur Neuorganisation und zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit von Gemeinderat und Verwaltung hilft, gerade in der jetzigen herausfordernden Zeit, in allen Aufgabenfeldern die Verfahren wirkungsvoll zu gestalten. Nebst der klaren Zuweisung der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten gewinnt dabei aufgrund der zunehmenden Komplexität der Geschäfte auch der interdisziplinäre Ansatz zusehends an Bedeutung.

Wie breit das Aufgabenspektrum und das Dienstleistungsangebot in unserer Gemeinde ist, zeigt auch ein Blick auf die Gemeinde-Webseite. Diese wird gegenwärtig von Grund auf neu konzipiert und soll bis im Herbst funktional aufgerüstet

online gehen. Die Arbeiten sind im Gange, wobei insbesondere auch die Chancen der Digitalisierung besser nutzbar gemacht werden sollen.

Oberchöuch läbt!

Dass Oberkirch vielfältig lebt, zeigt auch das überaus breite Vereinsangebot, das von rund 50 Vereinen geschaffen wird. Ich bedaure sehr, dass das Vereinsleben aktuell nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich ist. Ich bin aber auch überzeugt, dass der in den Vereinen vorhandene positive Spirit hilft, diese ausserordentliche Zeit zu überbrücken und genug «Pfus» bleibt, um mit Elan in «die Zeit danach» zu starten. Die Vereinsvielfalt ist für Oberkirch ein enormer Gewinn.

Die Vereine sind ein wichtiger Pfeiler des sozialen Dorflebens und gerade jetzt, wo viele Angebote fehlen oder eingeschränkt sind, wird ihre eminente Wichtigkeit für das gesellschaftliche Zusammenleben sichtbar. Dafür und für das meist ehrenamtlich erbrachte Engagement gebührt ihnen ein besonderer Dank.

Gerne freue ich mich mit Ihnen weiterhin für ein **vielfältiges und geeintes «Oberchöuch»** unterwegs zu sein.

Raphael Kottmann
Gemeindepräsident

EIDGENÖSSISCHE, KANTONALE UND KOMMUNALE VOLKSABSTIMMUNG VOM 7. MÄRZ 2021

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative vom 15. September 2017
«Ja zum Verhüllungsverbot»
- Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)
- Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

Kantonale Vorlagen:

- Dekret über die Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw
- Dekret über den Ausbau der K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 1. Abschnitt

Kommunale Vorlagen:

Teilrevision der Ortsplanung

- Teiländerung Areal Feld
- Teiländerung Areal Campus West

Die sachbezogenen Unterlagen können auf der Gemeindeverwaltung infolge Covid-19 Verordnung nach Voranmeldung eingesehen werden.

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten:

Sonntag, 7. März 2021, 09.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus. Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

→ Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

FUSS- UND WANDERWEGE IN DER GEMEINDE – NAHERHOLUNG FÜR ALLE

Die vielen Fuss- und Wanderwege in der Gemeinde sind für Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer, Jogger, Familien, Hundehalter usw. ein wichtiger Teil der Naherholung. Aufgrund der regen Nutzung ist eine gegenseitige Rücksichtnahme unerlässlich. Die Hundehalter sind gebeten,

die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner aufzunehmen und zu entsorgen. Entsprechend werden von der Gemeinde Kotbeutel zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde dankt Ihnen für Ihr Verständnis. Es sollen sich alle in der Natur Erholungssuchende wohl fühlen.